

G. De Soudier in Paris. 2935
 *Bibliographie française. Nouvelle Série. Bd. 1. 1900—1904. 40 fr., geb. 45 fr.

Lutherischer Böhmerverein in Elberfeld. 2925
 Treue Freunde. 20 s.
 Vaterland und Patriotismus. 10 s.
 Die Behandlung des Alten Testaments in der Volksschule. 30 s.

Eduard Maerter in Leipzig. 2932
 Rochedlamme, Kamarilla in Demokratie und Monarchie. 1 M.

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Göttingen a. N. 2937
 *Widenhagen, Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. 12. Aufl. Geb. 3 M 75 s.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 2940 u. 2946
 *Bäyer, Das lateinische Zelt. 1 M 80 s.
 *Raaben, Halbwitwen. 1 M 50 s.
 *Bundtke, Ein schlechter Mensch. 80 s.
 *Edon, Der Sieger. 2 M.
 *Nieberg-Wagner, Pensionat. 1 M 50 s.
 *Feder, Schönheit Tod. 1 M 50 s.
 *Lubow-Kaiser, Das Idealweib. 1 M.
 *Kretschmer, Der Schandfleck des 20. Jahrhunderts. 1 M.

Anton Schroll & Co. in Wien. 2933
 Kunstgesch. Jahrbuch 1907. Kplt. 20 M.

Josef Singer in Straßburg. 2936
 *Hanf, Aus dem Jahre 1870. 2 M 50 s.
 *Schalda, Gedanken eines armen Teufels. 1 M.
 *Hennig, Das verzauberte Island. 2 M 50 s.

B. G. Teubner in Leipzig. 2927
 Aus deutschen Lesebüchern. III. Bd. 7. Aufl. 5 M 60 s; geb. 7 M.
 Bonola - Liebmann, Nichteuklid. Geometrie. (Wiss. u. Hyp. IV. Bd.) Geb. 5 M.
 Cholevius-Weise, Disposit. zu deutschen Aufsätzen. 2. Bdchn. Kart. 1 M; 3. Bdchn. Kart. 1 M 60 s; 4. Bdchn. Kart. 1 M.
 Durège-Maurer, Ellipt. Funkt. 5. Aufl. Geb. 11 M.
 Polack, Führer durchs Leseb. II. Teil. 5. Aufl. 5 M 40 s; geb. 6 M.
 Scheibner, Lineare Transformat. 10 M.
 zur Strassen, Tierpsychologie. 2 M.
 Usener, Der heilige Tychon. 5 M; geb. 6 M.
 Q. Horati Flacci Carmina, rec. Vollmer. Ed. minor. 1 M; geb. 1 M 40 s.

Verlag der Kolonialen Zeitschrift R. Meinecke in Berlin. 2940
 Koloniale Zeitschrift. Pro Quartal 2 M 50 s; einzelne Nummer 20 s.

Verlag Modernismus in Offenburg. 2946
 *Müllers, Der Pfarrhof. 1 M 50 s.

Vossische Buchhandlung in Berlin. 2936
 *Sieg, Über die zweijährige Dienstzeit bei der Kavallerie. 75 s.

Hermann Walther in Berlin. 2946
 *Ehlers, Dr. Semmelblond. 1 M.

Hans von Weber, Verlag in München. 2942
 *Aubrey Beardsley, Briefe. 14 M; Luxus-Ausgabe 25 M.

Hermann Wildt, I. Hofbuchhändler in Stuttgart. 2934
 Bär, Beobachtungen über das Verhältnis von Herbers Kalligone zu Rants Kritik der Urteilskraft. 2 M.

Wuppertaler Traktat-Gesellschaft (G. Biermann) in Barmen. 2930
 Kuyper, Vom Licht. 2. Aufl. Kart. 1 M 80 s; geb. 2 M 80 s.
 Herbst, Offenbarung. 9. u. 10. Taus. Geb. 3 M.

Verbotene Druckchriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der Ersten Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 20. Februar 1908 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare nachbezeichneter Bücher:

1. »Unter der Peitsche des sinnlichen Weibes, Briefe und Tagebuchblätter eines Masochisten«, herausgegeben von Wanda von Bergen, Verlag von H. V. Diekmann, Dresden;
2. »Der weibliche Busen. Seine Schönheit und Erhaltung bei dem Kinde, der Jungfrau, der Gattin und Mutter.« Physisch und moralisch dargestellt von Dr. med. J. F. Albrecht. Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig;
3. »Die Brautnacht oder des Weibes Blüte und Frucht.« Medizinische Vehrchrift, volkstümlich behandelt von Dr. med. Karl Bertinelly. Ohne Verlagsangabe;
4. »Wichtige Enthüllungen, um schöne Kinder zu erhalten, Knaben oder Mädchen, nach Wunsch der Erzeuger. Günstige und ungünstige Tage usw.«, von Eduard Baumann;
5. »Die moderne Ehe. Ärztliche Ratschläge zur Verhütung allzureichen Kindersegens durch Verhütung der Empfängnis.« Von Dr. med. Lewis, Druck und Verlag von Wilhelm Digel, Hamburg;
6. »Aufklärung für Eheleute.« Von Max von Bergfried, Reformverlag Gebr. Hiller, Hannover;
7. »Eheglück ist höchstes Erdenglück.« Von Dr. Jungblot, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen mit der sich aus § 41 Absatz 2 St.-G.-Bs. ergebenden Einschränkung angeordnet worden.

Breslau, 4. März 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

In der Strafsache wider Budasz und Genossen ist durch Urteil des Reichsgerichts vom 14. Januar 1908 die Unbrauchbarmachung

aller Ansichtspostkarten und Bilder sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen, darstellend eine größere Anzahl vor einer Kirche knieender und betender Schulkinder, mit dem Aufdruck: »Modlitwa dzieci o wytrwalosc« — Gebet der Kinder um Ausdauer — gemäß § 41 St.-G.-Bs. angeordnet.

Gnesen, 29. Februar 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2727 vom 10. März 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Internationale Statistik der Druckwerke.

(Nach »Le Droit d'Auteur«.)
 (Fortsetzung aus Nr. 32 d. Bl.)

Osterreich-Ungarn.

In Ermangelung einer Statistik der literarischen Erzeugnisse der Monarchie wird dort wenigstens eine offizielle Schrift herausgegeben, die statistische Auskünfte über die periodische Presse gibt; die neueste betrifft das Jahr 1904 und ist von Carl Junker in einer von der Österreichischen Rundschau veröffentlichten Chronik (Nr. 81 vom 17. Mai 1906) analysiert worden.

Es bestanden im Jahre 1904 diesseits der Leitha 3320 periodische Blätter; das ist eine beträchtliche Zahl, wenn man sie mit derjenigen des Jahres 1848 vergleicht, wo es nur 79 Blätter einschließlich zweier politischen Tagesblätter gab, oder mit derjenigen des Jahres 1852, dem Anfang des Aufschwungs der österreichischen Presse (172 Blätter). Die der Entwicklung der Presse entgegenstehenden Hindernisse sind seitdem eins nach dem andern gefallen, andre werden noch fallen; 1894 wurde die Verpflichtung einer Bürgerschaftstellung beseitigt, und ein Jahr später erhöhte sich die Zahl der Blätter auf 2255; am Ende des Jahres 1899, als man den Zeitungstempel abschaffte, gab